DJK-FC Schlaifhausen - Spvgg Heßdorf 0:4 (0:1)

Auch im zweiten Heimspiel des Jahres 2024 gab es für die DJK-FC Schlaifhausen nichts Zählbares zu holen. Trotz ansprechender Leistung in der ersten Hälfte musste sich der FCS am Ende mit 0:4 geschlagen geben.

Im ersten Durchgang zeigte sich den Zuschauern der DJK das gewohnte Bild. Man war die überlegene Mannschaft, spielte sich mehr Chancen als der Gegner heraus, trotzdem mussten die Jungs von Timo Scherer nach einer halben Stunde den Gegentreffer zum 0:1 hinnehmen. Vorausgegangen war ein strittiger Foulelfmeter, den Kai Reichelsdorfer souverän verwandelte.

Im Anschluss daran hatten die Schlaifhausener durchaus aussichtsreiche Gelegenheiten, um auszugleichen. Die größte Chance bot sich in Minute 44, als Luca Heidner die Kugel nur um Zentimer am Tor vorbei schoss. Mit einem knappen 0:1 Rückstand ging es in die Pause.

Nur vier Minuten nach Wiederanpfiff erfolgte der Knock-Out für die DJK, denn nach einem Querpass von links hatte Fabian Straub zu viel Platz, sodass dieser unbedrängt in die lange Ecke zum 0:2 vollenden konnte. Sechs Minuten später hatte erneut Luca Heidner die Chance auf sein viertes Saisontor, sein Schuss aus der Distanz flog nur knapp über den Querbalken.

Nach gut einer Stunde erfolgte der nächste Nackenschlag für die Gastgeber. Zum zweiten Mal mussten sie für zehn Minuten in Unterzahl weiterspielen. In Hälfte eins war es der Kapitän Pascal Schüpferling, der vom Platz musste, nun traf es Steffen Kraft.

Zu allem Überfluss entschied Franz Hackenberg die Begegnung zu Gunsten der Gäste. Nach einem kapitalen Abstimmungsfehler in der FCS-Hintermannschaft konnte er ohne Probleme zum 0:3 einnetzen.

Von der DJK-FC Schlaifhausen war nun kaum mehr etwas Gefährliches in Richtung Gästetor nachzuweisen. Die Heßdorfer zeigten sich dagegen höchst effektiv und schraubten das Ergebnis eine Minute vor dem Ende nochmals in die Höhe. Nach einer Ecke war Fabian Stange mit dem Kopf zur Stelle und sorgte somit für ein Heimdebakel des FCS.

Nach drei Niederlagen am Stück wird die Lage für Schlaifhausen immer präkerer. Am Montag gegen den Mitkonkurrenten DJK Erlangen sind drei Punkte Pflicht.

von Mario

DJK-FC Schlaifhausen:

Stein Sandro, Schüpferling Pascal, Kraft Steffen, Kern Matthias, Lassner Tobias, Hack Jochen, Schaufler Maximilian, Alt Nicolas, Pittel Jonas, Heidner Luca, Scherer Timo; Wartensleben Eric, Hatu Johann-Alin, Polster Alexander, Dorsch Luca, Bäuml Thimo

Gelb:

Lassner Tobias, Pittel Jonas, Schüpferling Pascal